

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **DEGAM zieht durchweg positives Kongress-Fazit**

*Der 47. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin mit dem Thema „Komplexität in der Allgemeinmedizin – Herausforderungen und Chancen“ brach alle Rekorde – so konnte Kongresspräsident Prof. Antonius Schneider allein 670 Teilnehmer am Klinikum rechts der Isar der TU München begrüßen. Damit handelt es sich um den größten wissenschaftlichen Kongress für Allgemeinmedizin, der jemals in Deutschland ausgerichtet wurde.*

Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) freut sich über das breite Interesse an ihrem Jahreskongress: Von insgesamt 264 eingereichten Abstracts wurde die große Anzahl von 232 ausgewählt. Neben 120 Vorträgen fanden 22 Workshops und neun Preconference-Workshops statt. Außerdem präsentierten Wissenschaftler aus ganz Deutschland ihre Studienergebnisse auf 81 Postern. Wie in jedem Jahr wurden die drei besten Poster ausgezeichnet, der erste Preis ging diesmal an die Arbeitsgruppe von Jacqueline Verena Michel (Universität Maastricht), Verena Leve, PD Dr. Horst Christian Vollmar, Prof. Stefan Wilm und Dr. Michael Pentzek (alle Universität Düsseldorf) mit dem Thema „Fahrtauglichkeit bei Demenz: Ideen zum Vorgehen in der Hausarzt-Praxis“. Zentrale Diskussionsthemen im Rahmen des Kongresses waren die Aus- und Weiterbildung, deren Verbesserung unter den Stichworten PJ-Pflichtquartal und Verbundweiterbildung<sup>plus</sup> die DEGAM auch in naher Zukunft verstärkt beschäftigen wird.

In der Abschlussveranstaltung lobte DEGAM-Präsident Prof. Ferdinand M. Gerlach, dass der Kongress nicht nur quantitativ, sondern vor allem auch qualitativ hinzugewonnen habe. Die zunehmende Internationalisierung – die Teilnehmer kamen aus insgesamt 13 Nationen – unterstreicht diese wissenschaftliche Bedeutungszunahme. Ein besonderer Dank geht vor diesem Hintergrund auch an die Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (ÖGAM) und der Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SüGAM) als Mitveranstalter des „Drei-Länder-Kongresses“. Gleiches gilt für die Kooperationspartner des Kongresses, die Katholische Stiftungsfachhochschule München und die AOK Bayern.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung fanden turnusgemäß die Wahlen des Geschäftsführenden Präsidiums sowie der Sektionssprecher statt. Während ersteres in allen Positionen erneut gewählt wurde, gab es in den Sektionen drei Neubesetzungen. Eine Übersicht zum neugewählten Präsidium finden Sie im beigefügten Faktenblatt.

Der nächste Kongress der DEGAM findet vom 18. bis 20. September 2014 in Hamburg statt (Thema: Allgemeinmedizin: Spezialisiert auf den ganzen Menschen.).

17. September 2013

#### **Pressekontakt:**

Philipp Gehring  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle  
Goethe-Universität, Haus 15, 4. OG  
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-65007245 oder 0162-9450263; E-Mail: [presse@degam.de](mailto:presse@degam.de)